



BERGISCH-RHEINISCHER WASSERVERBAND

Düsselberger Str. 2

42781 Haan

Telefon 02104 - 6913-0

PRESSEMITTEILUNG Haan, den 2. Juli 2013

Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) „Brucher Bach / Am Eckbusch“ in Wuppertal-Katernberg BRW beginnt im Juli mit umfangreichen Bauarbeiten

Haan, Wuppertal

Bereits im Februar dieses Jahres wurden mit Rücksicht auf die Brutzeit der Vögel die vorbereitenden Rodungsarbeiten für die Sanierung des HRB begonnen. Der Startschuss für die eigentlichen Bauarbeiten fällt in den nächsten Tagen.

Das in den siebziger Jahren gebaute Becken wird vom Brucher Bach durchflossen und ist seit 2001 im Besitz des BRW. Die Hauptaufgabe des 850 m³ großen Beckens ist es, die Niederschlagswassereinleitungen aus den umliegenden Siedlungsgebieten auf ein für den Bach verträgliches Maß zu drosseln und die Unterlieger im weiteren Verlauf des Baches vor Hochwassergefahren zu schützen. Damit dieses Ziel auch zukünftig erreicht wird, bedürfen nicht nur die in die Jahre gekommenen ausrüstungstechnischen Einrichtungen einer Erneuerung, sondern zusätzlich muss der Absperrdamm saniert und verbreitert werden. Durch eine Erhöhung des Einstauziels um mehr als 2,40 m bekommt das Becken ein zusätzliches Volumen von 6.500 m³. Damit kann zukünftig die abgeleitete Wassermenge deutlich mehr als bisher auf nur noch 180 l/s gedrosselt werden, so dass die heute noch deutlich sichtbaren Erosionsschäden im Unterlauf der Beckenanlage nach Ende der Sanierung der Vergangenheit angehören. Unterstützt durch Fördergelder des Landes wird diese umfangreiche Ertüchtigung des Hochwasserrückhaltebeckens gleichzeitig auch dazu genutzt, um den Bach im Beckenraum naturnäher zu gestalten und die Durchgängigkeit für Gewässerlebewesen zu verbessern.

Wenn die Witterung mitspielt, die für die Durchführung der Erdbauarbeiten entscheidend ist, werden die Arbeiten bis Ende 2013 weitestgehend abgeschlossen sein.

